

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 05.05.2021 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 06.05.2021 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 04.06.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

10080-D7-0013 Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft

Polizeidirektion Schwerin-Neumühle

Vergabenummer Leistung

21A0052S Außenbeleuchtung Videoüberwachung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschreibung der BG, mind. gültig/oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister(i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9,10 VgG M-V; Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 3 Referenzobjekte
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 10080-D7-0013	Baumaßnahme: Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft
Vergabenummer: 21A0052S	Leistung: Außenbeleuchtung Videoüberwachung

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	21A0052S	
Baumaßnahme Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft Polizeidirektion Schwerin-Neumühle		
Leistung Außenbeleuchtung Videoüberwachung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9,10 VgG M-V; Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten; Erklärung zum Datenschutz; 3 Referenzobjekte

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbeschreibung der BG, mind. gültig/oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister(i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
alle mit Punktfolgen versehenen Position (Bieterangebote)

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	21A0052S
---------------	----------

Baumaßnahme

Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft**Polizeidirektion Schwerin-Neumühle**

Leistung

Außenbeleuchtung Videoüberwachung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.06.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.10.2021** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	21A0052S	
Baumaßnahme Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft Polizeidirektion Schwerin-Neumühle		
Leistung Außenbeleuchtung Videoüberwachung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10080-D7-0013	Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft

Polizeidirektion Schwerin-Neumühle

Vergabenummer	Leistung
21A0052S	Außenbeleuchtung Videoüberwachung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Standardbeschreibung

STLB-Bau 2010-10 099 1436

Die Bemessungsbetriebsspannung beträgt für sämtliche Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses 230/400 V AC, Netzsystem DIN VDE 0100-100 (VDE 0100-100), TN-S-System.

Standardbeschreibung

STLB-Bau 2010-10 054 3442

Bei Einbaugeräten für Installationsverteiler und Schaltanlagen jeweils eine einheitliche Bauform eines Fabrikates verwenden. Die Kosten für anteilige Verdrahtungskanäle, Verdrahtung, Hilfs- und Verbindungsschienen in Installationskleinverteilern, Zählerplätzen, Installationsverteilern, Schaltanlagen und Rangierverteilern sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Standardbeschreibung

STLB-Bau 2010-10 099 1429

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Alle nachfolgenden Leistungen

alle nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette, betriebsbereite Leistung einschließlich Lieferung der Materialien und deren Montage.

VORBEMERKUNGEN

VORBEMERKUNGEN

ES WIRD AUSDRÜCKLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS NICHT VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE LEISTUNGSVERZEICHNISSE VON DER WERTUNG AUSGESCHLOSSEN WERDEN !

DAS LEISTUNGSVERZEICHNIS IST DOKUMENTENECHT AUSZUFÜLLEN !

DURCH PUNKTFOLGEN GEKENNZEICHNETE TEXTERGÄNZUNGEN SIND VOM BIETER ZWINGEND AUSZUFÜLLEN, FEHLENDE EINTRAGUNGEN FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS!

BEI ALS GLEICHWERTIG ANGEBOTENEN PRODUKTEN IST DIE GLEICHWERTIGKEIT MIT DEM IM LV-TEXT ANGEgebenEN PRODUKT MIT DER ANGEBOtsABGABE DURCH DEN BIETER NACHZUWEISEN!

NEBEN DER TECHNISCHEN GLEICHWERTIGKEIT (MATERIALIEN; VERARBEITUNG; PRÜFZEICHEN) IST AUCH DIE GESTALTERISCHE GLEICHWERTIGKEIT NACHZUWEISEN !

ERSATZTEILVERSORGUNG

Der AN hat bei Bedarf nichthandelsübliche Bauteile, die einem starken Verschleiß unterliegen und daher üblicherweise während der Nutzungsdauer ausgewechselt werden müssen, für den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzung der technischen Anlage, mindestens jedoch für 5 Jahre und für Geräte mit erfahrungsgemäß langer Lebensdauer als Ersatzteile kurzfristig zu liefern. Bei fremdbezogenen Teilen ist die Ersatzteilversorgung unter Angabe der Bezugsquelle zu garantieren.

AUSWAHL DER BETRIEBSMITTEL

Es sind nur solche Betriebsmittel zu liefern, einzubauen oder zu montieren, die den jeweils geltenden DIN-, VDE- oder EU-Normen (VDE- oder EN-Prüfzeichen) unter Berücksichtigung der örtlichen Einsatzbedingungen entsprechen.

REVISIONSUNTERLAGEN, AUSFÜHRUNG UND KOSTEN

Die Kosten für die Erstellung der Revisionsunterlagen sind mit den Einheitspreisen für die Installationen abgegolten, soweit im LV nicht anders vereinbart!

Die Revisionsunterlagen sind in dreifacher Ausfertigung in jeweils einer Mappe zu übergeben. Mappe 1 enthält sämtliche Originalunterlagen, die Mappen 2 und 3 sind Kopien der Mappe 1. Desweiteren sind die Unterlagen komplett auf CD-ROM zu übergeben. Bestandsunterlagen werden dem AG 10 Werktage vor der Abnahme im DIN A4 Aktenordner einfach übergeben, Übergabe von Zeichnungen über Datenträger, als CD-ROM, Schnittstelle DWG/DXF, erfolgt in Abstimmung mit dem AG.

Die Revisionsunterlagen bestehen aus nachfolgend beschriebenen Einzelunterlagen und sind wie aufgeführt zu sortieren:

- [X] Inhaltsverzeichnis
- [X] Errichterbescheinigung (Ausführung gem. VDE/VBG4)
- [X] Einweisungsprotokolle (Einweisung des Nutzers)
- [X] Übergabeprotokolle (Übergabe an den Nutzer)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	[X]	Anlagenbeschreibung		
	[X]	Pläne [X] Hauptverteilung Übersichtsschaltplan		
	[X]	Unterverteilung Übersichtsschaltplan		
	[X]	Stromkreisliste bei Kleinverteilern		
	[]	Stromlaufpläne von Steuerungsanlagen		
	[X]	Ansicht/Aufbau Verteiler/Schaltanlage		
	[X]	Installationsplan		
	[X]	Kabellageplan Liegenschaftsnetz, mit Meßpunkten		
	[]	Blitzschutz- und Erdungsunterlagen (Installationsplan, Anlagenbeschreibung)		
	[X]	Meßprotokolle		
	[X]	Prüfprotokoll E-Anlage (ZVEH-Vordruck)		
	[X]	Prüfprotokoll Potentialausgleich		
	[]	Prüfprotokoll Blitzschutz + Erdungsanl.		
	[X]	Prüfprotokoll Sonderanlagen		
	[]	Prüfprotokoll Schaltanlagen (PTSK/TSK)		
	[X]	Prüfprotokoll Beleuchtungsanlage, Messung der Beleuchtungsstärkeentsprechend AMEV Bestimmung		
	[X]	Geräteliste/Herstellerliste		
	[X]	Schaltanlage/Verteilungen		
	[X]	Einbaugeräte		
	[X]	Beleuchtungskörper		
	[X]	Leuchtmittel		
	[X]	Installationsprogramm (Serie)		
	[X]	Sonstige Geräte, z.B. Bewegungsmelder, NSÖ, Heizgeräte, Schaltuhren, Schlüsselkarten		
	[X]	Gerätebeschreibungen/Bedienungsanleitungen/Montageanleitungen		

HINWEISE ZUR PREISKALKULATION:

Sämtliche Elektro-, Fernmelde- und BK-Netz-Anlagenteile sind vom Bieter komplett zu liefern, zu montieren und anzuschließen. Die angebotenen Einheitspreise beinhalten, soweit im Leistungsverzeichnis nicht gesondert ausgeschrieben, jegliche Stemm-, Durchbruch- und Einsetzarbeiten sowie das Verschließen von Schlitzen und Durchbrüchen nach Beendigung der Installationsarbeiten.

Für die Ausführung der Arbeiten zur Elektroinstallation gelten die VOB Teil A und B 2012 Vergabe und Vertragsordnung, sowie die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen "ATV DIN 18299 in Verbindung mit den " Allgemeinen Regeln für Bauarbeiten jeder Art - DIN18299", insbesondere die DIN 18382 - ATV "Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden".

Durchbrüche für Sammeldurchführungen von Kabeln und Leitungen durch Decken und Trennwände werden bauseits hergestellt. Nicht vorhandene Durchbrüche sind selbstständig als Kernbohrungen zu erstellen und über Aufmaß abzurechnen. Die Lage von Durchbrüchen und Schlitzen ist mit der Bauleitung zur Berücksichtigung statischer Belange abzustimmen.

Notwendige Bohrungen und Kleinstdurchbrüche bis 30 mm Durchmesser (Wanddicken bis 300mm) zur Leitungsführung sind durch den Auftragnehmer herzustellen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Werden Brandabschnitte durch Installationsleitungen gequert, sind die Durchbrüche brandschutzgerecht zu verschließen.

Zwickelbildung zwischen den Kabeln ist zu vermeiden. Bei Bedarf ist die Möglichkeit der Nachinstallation zu schaffen. Brandschottungen sind mit dem entsprechenden Hinweisschild zu kennzeichnen.

Alle eingesetzten Materialien, Ausrüstungsgegenstände und angewandten Verfahren zur Herstellung der Anlage sind gemäß dem Stand der Technik, den einschlägigen Normen, Gesetzen und Unfallverhütungsvorschriften auszuwählen.

Für Bohr- und Schlitzarbeiten sind Maschinen mit Permanentabsaugung zu verwenden. Der Nachweis der ordnungsgemäßen, umweltgerechten Entsorgung des Bauschuttes und des Verschnittes ist der Abrechnung beizufügen. Der AN hat alle zur Ausführung der im Leistungsverzeichnis gelisteten Arbeiten benötigten Maschinen und Hilfsmittel für die gesamte Bauzeit vorzuhalten. Die dadurch entstehenden Kosten sind in die betreffenden Einheitspreisen mit einzurechnen.

Bei Kabel und Leitungen ist das Liefern, das Verlegen und der betriebsfertige Anschluß aller Leitungsenden, wenn nicht anders beschrieben in die Einheitspreise einzurechnen. Das Prüfen und Messen nach VDE 0100 Teil 600, ist ebenso Bestandteil der Leistungen.

Die Kabel, Leitungen und Betriebsmittel sind dauerhaft, ohne zusätzlichen Aufwand sofort lesbar, mit Beschriftungsgerät zu beschriften.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Kosten für das Anschließen der vom Bieter gelieferten Betriebsmittel sind mit deren Einheitspreisen abgegolten.

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DEMONTAGEARBEITEN

Die Einheitspreise für Demontearbeiten beinhalten jeweils das Freischalten und Abklemmen der zu demontierenden Bauteile / Leitungen, ggf. das Aufsuchen der Verteilung bzw. Abzweigdosen, das Entfernen der Dübel oder anderer Befestigungshilfen sowie das Verschließen der Putzschäden, Durchbrüche und UP-Dosenlöcher. Demontierte Bauteile oder Leitungen sind der hausverwaltenden Dienststelle zur Wiederverwendung n a c h w e i s l i c h anzubieten bzw. zu übergeben. Erst nach Freigabe zur Entsorgung gehen die demontierten Materialien in den Besitz des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

Die Kosten für die Übernahme, den Transport und die Entsorgung des anfallenden Altmaterials sind ebenfalls mit den entsprechenden Einheitspreisen abgegolten.

KUPFERPREISZUSCHLAG

Der Cu-Zuschlag für sämtliche Leitungen, Sammelschienen und andere kupferpreisabhängige Materialien ist für die gesamte Bauzeit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Änderungen des Cu-Zuschlages während der Bauzeit werden nicht berücksichtigt!

LV-MASSEN

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Massen sind nicht in jedem Fall auch Bestellmassen. Der tatsächliche Bedarf der einzelnen Positionen ist vom AN vor einer Bestellung anhand des Baufortschrittes zu ermitteln.

Sämtliche Transport- und Lagerkosten sind mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen abgegolten.

AUFMASZ

Durch das gemeinsame örtliche Aufmaß wird der tatsächliche Umfang der erbrachten Leistungen festgestellt. Kabel und Leitungen werden als Teillängen in Kabel- bzw. Leitungslisten erfasst, während die anderen Installationsmaterialien raumbezogen aufzumessen sind.

Standardbeschreibung

Im Leistungsverzeichnis werden folgende Abrechnungseinheiten verwendet:

h = Stunde,
m = Meter,
m2 = Quadratmeter,

m3 = Kubikmeter
psch = pauschal,
St = Stück,

t = Tonnen.

Standardbeschreibung

Dem AN werden nach Auftragserteilung unentgeltlich zur Verfügung gestellt: Ausführungs- und Grundrisspläne sowie Schnittzeichnungen der Baumaßnahme, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, zweifach, und auf Datenträger.

Standardbeschreibung

Die Ausführung erfolgt in Räumen, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, an Werktagen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr.

Standardbeschreibung

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Verteilung 3-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet und auf Datenträger.

Standardbeschreibung

Ausführung/Inhalt der vom AN zu erstellenden Montagepläne:
Darstellungen in Grundrissplänen und Schnittzeichnungen,
sowie von Zentralen, Schächten, Installationsschwerpunkten,
Detailzeichnungen der Baumaßnahme,
Installationszeichnungen, -schaltpläne und Anordnungsplan Elektrotechnik DIN EN 61082-1 (VDE 0040-1),
Übersichtsschaltpläne der Elektrotechnik DIN EN 61082-1 (VDE 0040-1),
Kabelpläne der Elektrotechnik DIN EN 61082-1 (VDE 0040-1),
Maßstab entsprechend den zur Verfügung gestellten Zeichnungen.

Standardbeschreibung Verteilungen

Standardbeschreibung Verteilungen

In sämtlichen neuen Verteilern (Haupt-, Unter- und Kleinstverteiler) ist die Verdrahtung über

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

entsprechende Reihenklemmen zu realisieren. Die Kosten sind in den Einheitspreisen enthalten.

ALLGEMEINE HINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Angaben zur Baustelle:

- Lage, Umgebung, Zuwegung

Das Gelände der Polizeiliegenschaft Schwerin-Neumühle befindet in unmittelbarer Nähe der Umgehungsstrasse B106 am Rande Schwerins. Die Erreichbarkeit für KfZ und LKW ist gewährleistet. Parkplätze stehen auf der Baustelle zur Verfügung.

- Art der Anlage / Gebäude / Ausführungshinweise

Es handelt sich um Leistungen für die Installation der Videoüberwachung und der Aussenbeleuchtung der umgebenden Zaunanlage sowie der Einbindung der Anlagen in die bestehende Betriebstechnik der Liegenschaft.

Alle Arbeiten erfolgen während dem normalen Dienstbetrieb. Die Dienststelle ist von 07:00 bis 19:00 Uhr besetzt.

Desweiteren kann es durch den Dienstbetrieb Behinderungen und Unterbrechungen der Arbeiten geben. In umgekehrter Folge darf der Dienstbetrieb nur im geringen Maße eingeschränkt werden. Es müssen deshalb zwingend arbeitstägliche Abstimmungen mit der Vertretung der Dienststellenleitung vorgenommen werden. Diese Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsumfang dieses LV's ist die Absicherung des Geländes mit einer Videoüberwachung (FBA) einschließlich Weiterleitung der Meldungen zur Wache sowie Einbindung in das Fernmeldenetz der Liegenschaft.

Die Kabel- und Leitungsverlegung erfolgt größtenteils in Kabelgräben. Leitungswege aus Pritschen und Kanälen im Rahmen dieses Auftrages zu erstellen.

1					KG 440 Starkstromanlagen
1.1					KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen
					Leitungen
					Leitungen
1.1.10					Installationsleitung NYM-O 1x6 STLB-Bau 2020-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-O 1 x 6, Cu-Zahl 58, Arbeitshöhe bis 4 m.
1.1.20	100,000	m			Installationsleitung NYM-J 3x1,5 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2020-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe bis 4 m, <u>Hersteller und Typ</u> '.....' vom Bieter einzutragen .
1.1.30	200,000	m			Installationsleitung NYM-J 3x2,5 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2020-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe bis 4 m, <u>Hersteller und Typ</u> '.....' vom Bieter einzutragen .
1.1.40	200,000	m			Verteilung Verteilung Installationskleinverteiler Gehäuse Stahl TE 72 St Innenaufstellung IP3X IK05 STLB-Bau 2020-10 054 8381 Installationskleinverteiler DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24), U Index n tiefgestellt kleiner gleich 400 V AC, I Index n tiefgestellt kleiner gleich 125 A, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, <u>Anzahl Teilungseinheiten '72' St</u> , Schutzklasse I (Erdung), Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK05 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), <u>min.</u> Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		KG 445 Beleuchtungsanlagen		
1.2.10		Aufsatzleuchte Aufsatzleuchte		
		<p>2 Aufsatzleuchten mit Ausleger. Asymmetrisch-bandförmige Lichtstärkeverteilung. Je LED 34,5 W Leuchten-Anschlussleistung, Leuchten-Lichtstrom 4748 lm, Farbtemperatur 3000 K. Farbwiedergabeindex (CRI) > 80 je Leuchtenkörper. Mit austauschbaren LED-Modulen mit Übertemperaturschutz und einer Lebenserwartung von mindestens 50.000 Betriebsstunden. 20-jährige Nachliefergarantie auf LED-Module und Verschleißteile. Mit LED-Netzteil, DALI steuerbar, 220-240 V, 0/50-60 Hz. Schutzart IP 66, Schutzklasse II. Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und Edelstahl, Farbe Grafit. Sicherheitsglas entspiegelt. Reflektor aus eloxiertem Reinstaluminium. Werkzeugloser Verschluss. Mit zwei fest angeschlossenen Anschlussleitungen X05BQ-F 4 x 1 qmm, Länge 8 m. Mastzopfdurchmesser 76 mm, Einstecktiefe 90 mm. Abmessungen: 255 x 60 x 3400 mm. Für Lichtpunkthöhen von 5000 - 8000 mm.</p> <p>Fabrikat der Planung: Hersteller/Typ 'Bega 77 736 K3.' oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller/Typ '_____' vom Bieter einzutragen</p> <p>.</p> <p>Beim Angebot einer abweichenden Leuchte ist ein Nachweis über die Konformität der Beleuchtungsstärke zu Erbringen!</p>		
1.2.20	20,000	St Stahl-Lichtmast mit Erdstück Stahl-Lichtmast mit Erdstück		
		<p>Lichtmast aus Stahl, zertifiziert nach EN 40. Konisch, nahtlos gezogen mit hohen Festigkeitswerten. Unterer Durchmesser 140 mm. Mastzopfdurchmesser 76 mm. Innen und außen feuerverzinkt und lackiert. Oberfläche vorbehandelt, pulverbeschichtet und mit einer Einbrennlackierung, Farbe Grafit versehen. Tür mit Vierkant-Verschluss aus Edelstahl und Gerätesteg mit Schutzleiteranschluss und zwei Schiebemuttern M6 zur Aufnahme eines Anschlusskastens. Höhe über Flur 6000 mm, mit Erdstück 1000 mm.</p> <p>Schrumpfmanschette im Erdübergangsbereich;</p> <p>Im oberen Erdbereich einen mit Magerbeton gefertigten Fundamenttring zum fixieren des Mastes.</p> <p>Fabrikat der Planung: Hersteller/Typ 'Bega 70 834.' oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller/Typ '_____' vom Bieter einzutragen</p> <p>.</p>		
1.2.30	20,000	St Anschlusskasten Anschlusskasten		
		<p>Anschlusskasten mit Überspannungsableiter gemäß EN 61643-11. Für den Einbau in Maste $\varnothing > 120$ mm. Schutzpfad: L-N und N-PE, Prüfklasse nach IEC 61643-11 = Typ 2 und Typ 3. Zur Durchverdrahtung für 2 Kabel bis 5 x 16 qmm mit 2 Schmelzsicherungen Neozed D 01 · 6 A. Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff. Schutzart IP 54.</p> <p>Fabrikat der Planung: Hersteller/Typ 'Bega 70695.' oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller/Typ '_____' vom Bieter einzutragen</p> <p>.</p>		
	20,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.3.10		Potentialausgleichsschiene Stahl verz 8x1,5-25mm2 40x4mm STLB-Bau 2020-10 053 3268 Potentialausgleichsschiene aus verzinktem Stahl, mit Anschluss für 8 x 1,5 bis 25 mm2, ein Flachband bis 40 mm x 4 mm, und Massivrundleiter, Durchmesser 8 bis 10 mm, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	1,000	St		
1.3.20		Erdung Ringerder Stahl niro Rd10 STLB-Bau 2020-10 050 1959 Erdung als Ringerder, DIN EN 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,8 m, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	700,000	m		
1.3.30		Korroschutz Anschluss- Verbindungsstellen Korroschutzbinde STLB-Bau 2020-10 050 1964 Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672-1 und DIN 30672-2, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	60,000	St		
1.3.40		Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl niro STLB-Bau 2020-10 050 1962 Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	20,000	St		
1.3.50		Verbinder Kl.N T-Verbindung Stahl niro STLB-Bau 2020-10 050 1962 Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für T-Verbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	20,000	St		
1.3.60		Verbinder Kl.N Längsverbindung Stahl niro STLB-Bau 2020-10 050 1962 Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Längsverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .		
	20,000	St		
1.3.70		Komb.Überspannungsschutzgerät Typ 1/2 Reiheneinbau 230/400VAC 4-polig 100kA Kombiniertes Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 1 und 2, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, Blitzprüfstrom 10/350 mys, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, nicht ausblasend, 4-polig, Blitzstoßstromtragfähigkeit mind. 100 kA je Pol, Folgestromlöschfähigkeit mind. 50 kA effektiv, Schutzpegel max. 1,5 kV, Breite Gehäuse max. 8 TE, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Hersteller/Typ ! vom Bieter einzutragen		
	1,000	St		
1.3.80		Überspannungsschutz Typ 2 Überspannungsschutz Typ 2 als Reiheneinbaugerät Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, Blitzprüfstrom 10/350 mys, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, nicht ausblasend, 4-polig,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		KG 490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
2.1		Sonstiges		
2.1.10		Brandschutzabschottung Leitungsanlagen MW-Pl.Schott EI30 Gebäude Wand D 300mm 0,1-0,2m2 A STL-Bau 2020-10 047 1204		
		Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mineralwolleplattenschott, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Klassifizierung EI 30 DIN EN 13501-2, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Mauerwerk, Dicke 300 mm, Querschnitt über 0,1 bis 0,2 m2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C.		
	5,000	St		
2.1.20		Baustromverteiler Anschlusschrank Zählerfelder 1 St Bemessungsstrom 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage aufbauen		
		Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlusschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), ohne Zähler, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, Standmontage, einschl. Rohrgestell, aufbauen, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung:		
		FI (ggf. allstromsensitiv),		
		1x CEE 32A,		
		2x CEE 16A,		
		4x Schuko 16A;		
		Inklusive Anschlusskabel und Montage/Demontage des KV;		
		Die Kosten für die monatliche Miete und Prüfungen (die Prüfprotokolle sind beim AG einzureichen) sind in dem Einheitspreis einzukalkulieren.		
	1,000	St		
2.1.30		Kernbohrung 50mm		
		Kernbohrung in Mauerwerk, Durchmesser 50mm, Tiefe 200-500m;		
		Trockenbohrung im Innenbereich, inkl. Entsorgung des Bohrkerns		
	1,000	St		
2.1.40		Hauseinführung T01/Wache		
		Hauseinführung T01/Wache		
		Durchführung mit Rahmen zu unterschiedlich Kombinationen verschraubbar, rechteckig.		
		Die Dichtung ist eine Durchführung mit zu öffnendem Rahmen, die zu unterschiedlichen Größen und Kombinationen verschraubt und dann auf die Struktur geschraubt werden kann. Die Dichtung kann um bestehende Kabel und Rohre nachgerüstet werden.		
		Einbau von bestehenden sowie neu verlegten Kabeln, die jeweiligen Außendurchmesser der Bestandskabel sind vom AN vor Ort selbst zu ermitteln.		
		Fabrikat der Planung: Hersteller/Typ 'Roxtec GKO 6x3 AISI316.' oder gleichwertig,		
		Hersteller/Typ _____		
	!		
		vom Bieter einzutragen		
		.		
	1,000	St		
2.1.50		Hauseinführung T09		
		Hauseinführung T09		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen			
3.1	KG 546 Starkstromanlagen			
	Kabel			
	Kabel			
	Position 'Kabel NYY-J 5x35SM Bügelschellen' beinhaltet das liefern des Kabels und das Befestigen mit Bügelschellen auf einer C-Profiltschiene. Die Bügelschellen sind in dem Einheitspreis enthalten.			
3.1.10	Kabel NYY-J 5x35SM Bügelschellen			
	STLB-Bau 2020-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 35 SM, Cu-Zahl 1680, mit Bügelschellen auf vorh. Ankerschienen oder Kabelleiter, Arbeitshöhe bis 4 m, Hersteller und Typ			
	'.....' vom Bieter einzutragen .			
3.1.20	30,000	m	_____	_____
	Kabel NYY-J 5x16RE vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2020-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 16 RE, Cu-Zahl 768, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, Hersteller und Typ			
	'.....' vom Bieter einzutragen .			
3.1.30	350,000	m	_____	_____
	Kabel NYY-J 5x16RE vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2020-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 16 RE, Cu-Zahl 768, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, Hersteller und Typ			
	'.....' vom Bieter einzutragen .			
3.1.40	700,000	m	_____	_____
	Kabel NYY-J 5x4RE vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2020-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 4 RE, Cu-Zahl 192, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, Hersteller und Typ			
	'.....' vom Bieter einzutragen .			
3.1.50	700,000	m	_____	_____
	Verteiler			
	Verteiler			
	Der Verteiler soll für nachfolgende Geräte vorbereitet sein.			
	Normkabelverteilerschrank			
	Normkabelverteilerschrank			
	1000x805x320mm;			
	mit Montageplatte und Berührungsschutz;			
	Verriegellung mit Halbzyylinder, 3 Schlüssel;			
	Material: GFK; abgerundetes Dach; plakattierfeindliche Oberfläche; Dreipunkt-Schließmechanismus mit Schwenkhebel aus schlagfestem Isolierstoff mit Aufnahmen für Profil-Einbau-Halbzyylinder; Schutzgrad IP54;			
	liefern, montieren und anschließen;			
	inkl. Sockel und Klemmen			
	Fabrikat der Planung: Hersteller/Typ 'UESA Series 400.' oder gleichwertig,			
	Hersteller/Typ '_____' '.....' vom Bieter einzutragen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.60	1,000	St		
NH-Sicherungslasttrennschalter TrennerBF 400VAC AC-22 Gr.00 3-polig NH-Sicherungseinsatz 100A STL-Bau 2020-10 054 8510 NH-Sicherungslasttrennschalter in Trennerbauform DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), bedingter Bemessungskurzschlussstrom 100 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, Baugröße 00, Doppelunterbrechung, 3-polig, zur Montage auf Sammelschiene, Schienenmittenabstand 60 mm, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 100 A, mit Sicherungsüberwachung, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.70	1,000	St		
NH-Sicherungslasttrennschalter TrennerBF 400VAC AC-22 Gr.00 3-polig NH-Sicherungseinsatz 63A STL-Bau 2020-10 054 8510 NH-Sicherungslasttrennschalter in Trennerbauform DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), bedingter Bemessungskurzschlussstrom 100 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, Baugröße 00, Doppelunterbrechung, 3-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 63 A, mit Sicherungsüberwachung, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.80	1,000	St		
Sicherungslasttrennschalter Gr.D02 400VAC AC-22 3-polig+N Sicherungseinsatz 40A STL-Bau 2020-10 054 3444 Sicherungslasttrennschalter DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, einschl. Passeinsatz, bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, 3-polig + N, mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 40 A, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.90	1,000	St		
Sicherungslasttrennschalter Gr.D02 400VAC AC-22 3-polig+N Sicherungseinsatz 25A STL-Bau 2020-10 054 3444 Sicherungslasttrennschalter DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, einschl. Passeinsatz, bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, 3-polig + N, mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 25 A, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.100	4,000	St		
Fehlerstromschutzschalter RCBO Typ A unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA 1-polig+N 230VAC STL-Bau 2020-10 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, 1-polig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.110	1,000	St		
Steckdose 230VAC 16A 1-polig+N+PE STL-Bau 2020-10 054 3478 Steckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Bemessungsstrom 16 A, 1-polig + N + PE, Hersteller und Typ 'Hager.....' oder gleichwertig, Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen .				
3.1.120	2,000	St		
Kleinschütz 3-polig Kat.AC4 3kW 400VAC Betätigungsspannung 230VAC STL-Bau 2010-10 054 3446 Kleinschütz DIN EN 60947-4-1 (VDE 0660-102), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsisolationsspannung 690 V AC, 3-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Gebrauchskategorie AC 4, Bemessungsbetriebsleistung 3 kW, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC.				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.130	2,000	St		
Elektron.Zähler elektr.Wirkarbeit bis 20A Kl.1 3x240/400V Eintarifmessung STLB-Bau 2010-10 054 3475 Elektronischer Zähler, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), für elektrische Wirkarbeit DIN EN 62053-21 (VDE 0418-3-21), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, für Direktanschluss bis 20 A, Genauigkeitsklasse 1, Bemessungsbetriebsspannung 3 x 230/400 V AC, 3-Leiter-Messung, für Eintarifmessung, Anzeige LCD 2 x 16 Zeichen, mit Schnittstelle RS485, Zähler eichfähig, <u>Hersteller/Typ ' M-Bus fähig' .</u>				
3.1.140	1,000	St		
Signalleuchte 230VAC 6A 1-polig IÖ STLB-Bau 2020-10 054 3478 Signalleuchte DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1) mit Kalotte und Lampe, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Bemessungsstrom 6 A, 1-polig, mit Hilfsschalter 1 Ö, <u>Hersteller und Typ '.....'</u> vom Bieter einzutragen .				
3.1.150	1,000	St		
Astro-Uhr Astro-Uhr zur Steuerung der Beleuchtung Digitale Reiheneinbau Astro-Schaltuhr mit werkseitig eingestellter Uhrzeit; textorientierte Bedienerführung im Display; Breite 35 mm; astronomisches Programm schaltet bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang; Datenbank mit Städtenamen; automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung; Offset max. +/-120 Min.; Wochenprogramm sowie 3 Ferien- und Feiertagsprogramme; 84 Speicherplätze; Schnittstelle Speicherkarte/PC; Schnittstelle Antenne RC-DCF od. top 2 RC-GPS; externer Steuereingang m. 5 Funkt; Betriebsstundenzähler für Leuchtmittel; EIN/AUS permanent; DuoFix-Steckklemmen; Nulldurchgangsschaltung; PIN - Verschlüsselung; 10 Jahre Gangreserve; 1 Wechsler 16A 250V~; Klarsichtabdeckung plombierbar. Liefern, montieren, betriebsfertig anschließen und einstellen <u>Hersteller/Typ '.....'</u> vom Bieter einzutragen				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4		KG 549 Sonstige Außenanlagen		
4.1		Sonstiges		
		Standardbesch zul. Abweichung Sohle		
		STLB-Bau 2018-04 051 1981		
		In der Leistungsbeschreibung bedeutet profilgerecht, dass bei den Erdarbeiten für die Ebenheit der Flächen folgende Abweichungen vom Sollmaß zugelassen sind: für Sohlen +/- 5 cm.		
4.1.10		Oberboden BG2/3 abtragen lagern Abtrag-D 15cm		
		STLB-Bau 2010-10 002 526		
		Oberboden, Bodengruppe 2 und 3 DIN 18915, abtragen, seitlich lagern, Abtragdicke im Mittel 15 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	80,000	m2		
4.1.20		Boden Graben Kabel Erder BK3 T bis 1m Sohlen-B 0,3-0,4m lösen lagern		
		STLB-Bau 2010-10 002 538		
		Boden der Gräben für Kabel und Erder, Bodenklasse 3 DIN 18300, nach Abtrag des Oberbodens, Aushubtiefe bis 1 m, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,4 m, profilgerecht lösen, seitlich lagern.		
	520,000	m3		
4.1.30		Kies-Sand-Gemisch einbauen verdichten Einbettung Kabel D 10-15cm		
		STLB-Bau 2010-10 002 3394		
		Kies-Sand-Gemisch schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses einbauen und verdichten, für Einbettung von Kabeln, in Graben für Erder, Körnung 0/4, Schichtdicke über 10 bis 15 cm.		
	80,000	m3		
4.1.40		Bodenaushub einbauen verdichten Bettungsschicht D 80-100cm		
		Bodenaushub schichtenweise wieder einbauen und verdichten, in den Graben für Kabel und Erder, Schichtdicke über 80 bis 100 cm.		
	520,000	m3		
4.1.50		Mast- oder Kopfloch		
		Boden für Mastlöcher, bzw. Kopfloch		
		Bodenklasse 3 DIN 18300, lösen, ausheben und seitlich lagern, Arbeiten von Hand oder Kleingerät, 0,5m x 0,5m breit, 1m tief;		
	40,000	St		
4.1.60		Liefern Kies Körnung 2/4		
		STLB-Bau 2010-10 002 532		
		Liefern von Stoffen frei Verwendungsstelle, Mengenermittlung nach Aufmaß in eingebautem Zustand, Kies, Körnung 2/4.		
	30,000	m3		
4.1.70		Aufnehmen transp. abladen Boden		
		Aufnehmen, transportieren und abladen überschüssigen Bodens, Mengenermittlung nach Aufmaß auf dem Fahrzeug. Der Boden ist fachgerecht zu entsorgen. Im Preis sind die Kippgebühren einzukalkulieren.		
	90,000	m3		
4.1.80		Beton schneiden		
		Beton schneiden		
		Beton aufschneiden, Breite: 60cm;		
		Beton zerkleinern, Schutt aufladen und fachgerecht entsorgen (Nachweis über ordnungsgemäße Entsorgung erbringen);		
		inkl. benötigten Maschinen und Materialien		
	30,000	m		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	KG 450 Fernmeldetechnik - Videoüberwachung			
5.1	KGR455 - Video- und Antennenanlagen			
5.1.10	Kunststoffaderltg H07V-K 1x4 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2014-10 053 5388			
	Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 4, Cu-Zahl 38, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Farbton grün/gelb, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	100,000	m		
5.1.20	Kunststoffaderltg H07V-K 1x25 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2014-10 053 5388			
	Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 25, Cu-Zahl 240, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Farbton grün/gelb, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	50,000	m		
5.1.30	Kunststoffaderltg H07V-K 1x25 Kennzeichnung STLB-Bau 2014-10 053 5388			
	Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 25, Cu-Zahl 240, Farbton grün/gelb, Arbeitshöhe bis 4 m, nur kennzeichnen je Ende.			
	10,000	St		
5.1.40	Digitaler Videoserver			
	Digitaler Video-Server, Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, mit integrierter Videosensorik und integriertem Videomanagementsystem, einschl. aller Hard- und Softwarekomponenten, mit BGV-Zulassung, für mind. 30 Aufzeichnungskanäle, für mind. 30 IP-Aufzeichnungskanäle, Aufzeichnungsrate je Kanal mind. 50 Bild/s, Bildauflösung mind. 1920 x 1080 Punkte (Full-HD), Wiedergabequalität Klasse 2 VdS 2366 (Erkennen), Aufzeichnungsdauer mind. 5 Tage, Aufzeichnung permanent mit Überschreiben der ältesten Daten bei Erreichen der Kapazitätsgrenze, Schutz der aufgezeichneten Bilder vor automatischem Löschen oder Überschreiben für 30 Sekunden vor und nach der Alarmaktivierung, Duplexbetrieb (gleichzeitiges Aufzeichnen und Betrachten des Live-Bildes), mit selbsttätigem Erkennen von Veränderungen des eingestellten Kamerablickwinkels einschl. Anzeige am Monitor und Aktivierung eines Alarmausganges, Fernbedienung aller Funktionen des Aufzeichnungsgerätes, der daran angeschlossenen Kameras einschl. deren Schwenk-/Neigeköpfe und DOME-Kameras über Ethernet-Netzwerk, Datensicherung auf einen Festplattenverbund besser oder gleich Raid-Level 5, mit weiteren Funktionen: Aufzeichnung von An- und Abmelden der Benutzer, Videosignalausfall, Systemstörungen, Alarman, Systemstart und -ende, Manipulationen an den Kameras durch Verdrehen, Abdecken, Blenden, Besprühen und Fokusverstellung, grafische Darstellung der Ereignisse je Kamera an den Anzeige- und Bedienplätzen auf einer nach Stunde/Tag/Monat skalierbaren Zeitleiste (Timeline), mit mind. 4 benutzerdefinierten Kameras im aktiven Fenster, alle übrigen Kameras durch Scrollen anzeigbar, mit Anzeige der Bilder/ Bildsequenzen durch Anklicken eines Ereignisses auf der Zeitleiste, mind. 5 Benutzer, alle gleichzeitig einlogbar, mind. 2 Benutzerlevel mit den frei zuordenbaren Berechtigungen: Live-Zugriff auf frei definierbare Kameras, Playback, Steuern der beweglichen Kameras, Exportieren von Dateien, Administratoraufgaben, Auslagern sämtlicher Parametrierungs- und Konfigurationsdaten auf einen optischen Datenträger, einschl. erforderlicher Hardware, Schnittstelle zum Einlesen und Abspeichern zusätzlicher Daten und Zuordnung zu einem konkreten Ereignis und Bild, Datenmenge und -format, Suche nach Datum und Zeit je Kamera, Suche im Logbuch über Filterfunktion zu allen aufgezeichneten Ereignissen und Störungen, Meldung von Systemausfällen bzw. Systemstörungen über einen potentialfreien Kontakt (Ruhestromprinzip) und automatischem Neustart des Systems, Weiterleitung von Systemstörungen, Videosignalausfällen und Systemneustart, per E-Mail an 5 frei definierbare Adressen, per SNMP, Übertragung eines Kamera-Livebildes, ausgelöst durch ein Ereignis, zu abgesetzten, frei definierbaren Bedienplätzen, bei Erkennen von Ereignissen der Sensorik und / oder Auslösung durch Eingangskontakt Weitergabe der Informationen über LAN-Protokoll, Livebilder, Darstellung von drei Videostreams als Livebild, ausgelöst durch Sensorikinformation und / oder potenzialfreie Kontakte, logisch verknüpfbar mit mind. 4 unterschiedlichen, aus allen Ereigniskanälen wählbaren Ereignissen, ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, einschl. aller Parametrierungen des Aufzeichnungsgerätes entsprechend den Nutzungsbedingungen sowie 20 Netzwerk-Parametern,			
	19"/3HE Gehäuse inklusive Betriebssystem Windows 10 auf SSD.			
	Das Basisgerät muss um folgende Komponenten erweitert werden: CPU			
	Optional sind bis zu 8 HDDs und PCIe Komponenten			
	konfigurierbar.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

incl. Intel® 7th-Gen Core Prozessor i7-7700 zur Verwendung mit Geutebrück Stations. Quad Core, 8 Threads, 3,60 GHz Taktfrequenz, 4,20 GHz Turbo-Taktfrequenz, Intel® HD Graphics 630. Inklusive OS Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB, embedded Value

incl. PCI-Express Ethernet-Adapterkarte zur Bereitstellung einer zusätzlichen 10/100/1000BASE-T LAN Schnittstelle für ein digitales Videomanagementsystem von GEUTEBRÜCK. Speziell empfohlen zur Anbindung und Aufzeichnung von Netzwerkkameras oder bei der Anbindung von iSCSI Aufzeichnungsmedien. Z.B. Einbau in reporter-4, 8, 12 oder 16.

liefern und betriebsfertig einbauen, bzw. betriebsfertig montieren und anschließen

Hersteller/Typ 'Geutebrück , G-ST 6000+' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ _

.....!
vom Bieter einzutragen

5.1.50

1,000 St
S-ATA-Raid-Festplatte 10 TByte, 3,5"
S-ATA-Raid-Festplatte 10 TByte, 3,5", inkl. Einbau. Einsatz in Verbindung mit G-Scope 6000+,

Typ: UltraStar

liefern und betriebsfertig einbauen, bzw. betriebsfertig montieren und anschließen

Hersteller/Typ 'Hitachi / HDD/10TB/S-ATA-Raid-HT' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ _

.....!
vom Bieter einzutragen

5.1.60

2,000 St
Einzelplatzrechner Videomanagementsystem MS Windows 10 19-Zoll-Gehäuse KVM-Schnittstelle DVD-R/RW-Laufwerk 2xUSB 2xRS485

Einzelplatzrechner als PC mit grafischer Benutzeroberfläche, geeignet für den Betrieb der zum Videomanagementsystem zugehörigen Client-Software, mit Betriebssystem MS Windows 10, Arbeitsspeicher mind. 8 GB, mit Grafikkarte geeignet zum gleichzeitigen Anzeigen von 16 Videostreams, mit einer Bildwiederholrate von 60 fps bei einer Auflösung von mind. 1280 x 720 Bildpunkten (HD), Standzeit der Hardware MTBF 8000 h, 19-Zoll-Gehäuse mit KVM-Schnittstelle, mit 2 Bildschirmanschlüssen, mit DVD-R/RW-Laufwerk, Schnittstellen über USB und RS485, Anzahl USB-Schnittstellen: mind. 2, Anzahl RS485-Schnittstellen: 2, mit LAN-Ethernet-Schnittstelle, Anzahl LAN-Ethernet-Schnittstellen: 2, 1000 Base SX,

incl. Intel® 7th-Gen Core Prozessor i7-7700

Quad Core, 8 Threads, 3.60 GHz Taktfrequenz, 4,20 GHz Turbo-Taktfrequenz, Intel® HD Graphics 630. Inklusive OS Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB, embedded High End.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		incl. 2 Stück S-ATA-Festplatte 2 TByte, 3,5", inkl. Einbau. Verwendung als System- und Datenbankfestplatte, optional müssen bis zu 4 Festplatten zur Datenbankerweiterung genutzt werden können.		
		incl. Netzteil zur Spannungsversorgung eines G-ST 3000+. Maximale Leistung 300 W, Spannung 100-240VAC, Stromaufnahme 4-2A, Frequenz 60-50Hz. mit AN/AUS-Schalter		
		incl. Funk-Maus und Funk-Tastatur		
		liefern und betriebsfertig einbauen, bzw. betriebsfertig montieren und anschließen		
		Hersteller/Typ 'Geutebrück / G-ST 3000+' oder gleichwertig,		
		Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen		
5.1.70	1,000	St LCD-Farbmonitor 32Zoll Full-HD LCD-Farbmonitor, Bildschirm 32 Zoll, mind. 1920 x 1080 Bildpunkte ((Full-HD), mit entspiegelter Bildschirmoberfläche, mit HDMI-, DisplayPort-, VGA- und DVI-Eingang, Reaktionszeit max. 5 ms (Grey to Grey), Betrachtungswinkel horizontal mind. 178 Grad / vertikal mind. 178 Grad, mit mind. 1 Audio-Ausgang, ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, als Tischgerät, mit passender Wandhalterung		
		Hersteller/Typ '.ENEQVM-UHD32M.' oder gleichwertig,		
		Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen		
5.1.80	2,000	St IP-Bullet-Kamera 3-9mm 4 MP Außenkamera mit IR-LEDs und einer Brennweite von 3 - 9 mm. Die Kamera liefert mit H.264 bei voller Auflösung bis zu 30 fps und kann über PoE oder 12 VDC betrieben werden. Die Kamera verfügt über eine integrierte Wandhalterung für die einfache Decken- oder Wandmontage oder die Installation über eine Anschlussdose.		
		Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Cam/EWPC-4240 4MPX IR Bullet Outdoor 3-9mm' oder gleichwertig,		
		Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen		
5.1.90	2,000	St IP-Bullet-Kamera 9-22mm 4 MP Außenkamera mit IR-LEDs und einer Brennweite von 9 - 22 mm. Die Kamera liefert mit H.264 bei		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

voller Auflösung bis zu 30 fps und kann über PoE oder 12 VDC betrieben werden. Die Kamera verfügt über eine integrierte Wandhalterung für die einfache Decken- oder Wandmontage oder die Installation über eine Anschlussdose.

Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Cam/EWPC-4240 4MPX IR Bullet Outdoor 9-22mm' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
vom Bieter einzutragen

5.1.100

38,000 St

Junction Box

- Einfache und schnelle Kameramontage im Außenbereich
- Kabelzuführung von der Unter- oder Rückseite
- Wasserdichte Kabelverschraubung erlaubt Durchführung von

- LAN-Stecker
- Sabotageschutz durch Deckelschalter
 - Universelles Halterset für Montage am Mast oder Mauerecken

90/270°
Anschlussbox für den Außenbereich zur direkten Montage von Bullet-Kameras der E3- und E4 Serie. Sie besitzt serienmäßig einen Sabotagekontakt, eine PG-Kabelverschraubung und zwei Metall-Verschluss-Stopfen mit Gewinde. Einfache Montage durch Servicehalterung. Die Box eignet sich zur Wand-, Eck- und Mastmontage.

Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Case/JBX-0110 Junction Box E4-WPC weiß/weiß' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
vom Bieter einzutragen

5.1.110

40,000 St

Universalhalter-Set

Dieses Universalhalter-Set dient der Montage der G-Case/JBX Anschlussboxen am Mast, an Gebäudeecken im Außen- und zusätzlich in Raumecken im Innenbereich.

Für die Mastmontage ist ein optional erhältliches Spannband-Set (4. 12072, enthält 2; Spannbänder mit Spannschloss, V2a) erforderlich. Im Zubehör des Universalhaltersets befinden sich 4; Plastikdübel, 4 Holzschrauben mit 4 U-Scheiben und 4 Federringe für die Wandmontage, 4 Schrauben mit 4 U-Scheiben für die Befestigung der Box auf der Anschlussplatte und 4 Kegelsenkschrauben für die Befestigung der zwei Metallflügel an der Anschlussplatte. Der Universalhalter besteht aus; Edelstahl V2a und wiegt zusammengebaut ca. 1,0 kg.

Maße bei Außen-Eckmontage BxHxT in mm: 163x155x94, Abstand Gebäudeecke zur Montageplatte-Frontseite ca. 46 mm. Maße bei Innenraum-Eckmontage BxHxT in mm: 270x155x94. Abstand Ecke zur MontageplatteFrontseite ca. 94 mm.

Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Case/JBX UBS - Universalhalter-Set' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5.1.120	40,000	St		
---------	--------	----	--	--

TBLS-Spannband und Spannschloss Set
 Zwei Stück Spannband mit je einem Spannschloss, für die Befestigung von z. B. dem G-Case/JBXUniversalhalter-Set am Mast. Für Mastdurchmesser ab 150 mm. Länge der Bänder: 70 cm, Breite 18 mm. Material: Edelstahl 1.4301

Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Case/JBX TBLS-Spannband und Spannschloss Set' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
 vom Bieter einzutragen

5.1.130	40,000	St		
---------	--------	----	--	--

LSA Board - Anschluss-Platine
 Diese optionale LSA Anschlussplatine kann in allen G-Case/JBX Anschlussboxen nachgerüstet werden. Sie besitzt Schraubklemmen für den in den Boxen serienmäßig eingebauten Sabotagekontakt, eine RJ45-Buchse für das beiliegende kurze Netzwerkkabel zur Verbindung der Kamera und 2 LSA-Plus-Leisten für den Anschluss ins Netzwerk. Je 2 Schrauben, U- und Federscheiben für den Einbau in die Boxen liegen bei. Die Anschlussbelegung der LSA-Plus-Leisten ist auf der Platine aufgedruckt.

Hersteller/Typ 'Geutebrück /G-Case/JBX LSA Board - Anschluss-Platine' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
 vom Bieter einzutragen

5.1.140	40,000	St		
---------	--------	----	--	--

Videomanagement-Software für Videoservert
 Videomanagement-Software für Videoservert Software für die Anforderung von Hochsicherheitssystemen entwickelt.

Die Verarbeitung von 128 IP-Signalen und Datenbankgrößen von 320 TB wird unterstützt. Dabei ist die Vernetzung mehrere G-Core Systeme zu einem Gesamtsystem beliebiger Größe möglich. Die Systemeinrichtung und -nutzung wird durch separate Anwendungen für Administrator und Operator vereinfacht. Viele weitere Funktionen sind via Option buchbar. G-Core ist in Verbindung mit den Betriebssystemen Windows 8.1 & 10, Server 2012 & 2016 einsetzbar. Die eingesetzte Hardware Ressourcen beschränken die System Performance.

liefern und betriebsfertig einbauen, bzw. betriebsfertig montieren und anschließen

Hersteller/Typ 'Geutebrück / G-Core-Videomanagement System for Station' oder gleichwertig,

Hersteller/Typ !

.....!
 vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.150	1,000	St		
<p>Anbindung einer IP-Kamera an einem G-Core System. Die Anzahl der maximal möglichen IP-Kameras pro G-Core System beträgt 128. Unterstützt werden alle Geutebrück-Kameras sowie eine große Anzahl an Netzwerkkameras weiterer Hersteller. Der ONVIF Standard und RTSP Protokoll werden unterstützt. Die Option wird pro angeschlossener IP-Kamera benötigt.</p> <p>liefern und betriebsfertig einbauen, bzw. betriebsfertig montieren und anschließen</p> <p>Hersteller/Typ 'Geutebrück / G-Core/CamConnect' oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller/Typ ' _____ ' vom Bieter einzutragen</p>				
5.1.160	40,000	St		
<p>Bereitstellung einer professionellen Videoanalyse für jeweils einen Kamerakanal unter G-Scope. Speziell geeignet für die Perimeterabsicherung von kritischen Überwachungsbereichen.</p> <p>Die bereitgestellten Algorithmen ermöglichen die Erkennung von Objekten und parallel dazu die Echtzeiterkennung von Bewegungen innerhalb markierter Zonen in der zu beobachtenden Szene. Perspektivische Verzerrungen können im Rahmen des Setup-Vorganges berücksichtigt werden. Die Videoanalyse arbeitet objektorientiert und ist damit in der Lage, in einem Bild Objekte zu erkennen, zu beobachten und zu verfolgen. Dabei bestimmt es die Richtung des Objekts. Anhand angelegter Perspektiven kann es auf die Größe und die Geschwindigkeit des Objekts schließen. Virtuelle Mauern in Form eines modellierten 3D-Szenenmodells (scene boundaries) ermöglichen den Überwachungsbereich intelligent und 3-Dimensional so zu begrenzen, dass eine zuverlässige Objektdetektierung in Bezug auf Größe, Abstand und Geschwindigkeit möglich ist. Systematisch auftretende Störungen werden aufgrund von permanenten Anpassungen des Hintergrundmodells zuverlässig unterdrückt und reduziert so die Fehlalarmrate auf ein Minimum. Der bewährte klassische VMD-Sensor ist gleichzeitig mit dem objektorientiert arbeitenden G-Tect/VMX als DualSensor nutzbar.</p> <p>Sämtliche Ereignisinformationen können zur Filterung, Auswertung von Ereignissen sowie zur Aktivitätssteuerung über den Central Action Manager herangezogen werden. Die Videoanalyse bietet zusätzlich eine zeitbereichsabhängige Umschaltung zwischen beliebig vielen Parametersätzen. Zuschaltbare Vektordarstellung zur Ergebnispräsentation über G-View ist möglich.</p> <p>liefern und betriebsfertig installieren, bzw. betriebsfertig konfigurieren</p> <p>Hersteller/Typ 'Geutebrück / G-Tect/VMX' oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller/Typ ' _____ ' vom Bieter einzutragen</p>				
5.1.170	40,000	St		
<p>Inbetriebnahme des Gesamtsystems</p> <p>aus 40 Kameras, Videoserver und Bedienrechner</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.180	1,000	St		
<p>Einweisung und Schulung des Betreibers</p> <p>Einweisung und Schulung des Betreibers bzw. Bedienpersonals vor Ort zum sachgerechten Umgang mit der Videoanlage</p> <p>zur Erstinbetriebnahme, vor Ort, mit praktischen Übungen, an installierter Anlage, mit Schulungsunterlagen für jeden Teilnehmer, aus denen die unterrichteten Bedien- und Arbeitsverfahren nachvollziehbar sind, in Papierform DIN A4, geheftet,</p> <p>Schulung von min. 4 - max. 6 Personen pro Schulung,</p> <p>(Es sind mehrere Schulungen an verschiedenen Tagen vorzusehen!)</p> <p>Kosten pro Tag pauschal incl. km-Pauschale, Spesen und Übernachtung.</p>				
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2		KGR457 - Übertragungsnetze		

Standardbeschreibung

Ausführungsbeschreibung einer anwendungsneutralen Kommunikationskabelanlage

DIN/EN 50173-1 bis DIN/EN 50173-6, DIN/EN 50310, DIN/EN 50174-1 bis DIN/EN 50174-3

Für das Projekt wird eine, anwendungsneutrale Kommunikationskabelanlage in Gebäuden, für dienste-unabhängige, universell einsetzbare Verkabelung zur Unterstützung von informations- und kommunikationstechnischen Netzanwendung gefordert.

Wie in DIN EN 50173-2 und in DIN EN 50173-6 gefordert soll die Kommunikationskabelanlage eine Lebenserwartung von mehr als 10 Jahren haben.

Die technischen Vorgaben entnehmen Sie der DIN/EN 50173 und die Anforderungen zur Installationsplanung sowie Installationspraktiken sind in der DIN/EN 50174 beschrieben. In der DIN EN 50310 ist die Anwendung von Maßnahmen für Erdung und Potentialausgleich in Gebäuden mit Einrichtungen der Informationstechnik beschrieben.

Es ist das Leistungsvermögen der Übertragungsstrecken im Netzwerk für die Anforderungen der Netzanwendung nach 10 GBASE-T zu errichten.

Die Datenkabel für die Netzanwendung 10 GBASE-T müssen die Werte wie in EN 50288-10-1/-2 und EN 50288-11-1/-2 erfüllen.

Für die Netzanwendung 10 GBASE-T sollen Kupferdatenleitungen mit dem Aufbau S/FTP oder besser zum Einsatz kommen. Sie sollen auch die Anforderungen nach IEEE802.3at: für die Anwendung PoE+ unterstützen. Zur Vermeidung von Störungen in der Betriebsphase durch Kreuzungen beim Verlegen oder durch zu geringe Abstände zu anderen Kabeln, ist mindestens die Trennklasse „D“ für die Installationskabel erforderlich. Die Einhaltung ist durch die Angabe der Trennklasse im Datenblatt des Installationskabels bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Die Anschlusskomponenten einer geschirmte Verkabelung (Cat.6A für Verbindungstechnik: EN 60603-7-51) für die Netzanwendung 10 GBASE-T (Kupfer-Verkabelung) müssen mindestens folgende Parameter einhalten:

Für Geräteanschlussdosen Cat.6A, wird vorgeschrieben:

1. Von Messlabor ist ein 2 Connector Permanent Link Klasse EA nachzuweisen
2. Sie sollen geeignet für PoE+ gemäß IEEE 802.3at sein
3. ein optimiertes Kontaktdesign zur Vermeidung von Abreißfunken im Kontaktruhebereich haben
4. Kontaktüberbiegeschutz in den passiven Ports ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen, um im Betrieb einen Netzausfall durch Verwendung von z.B. RJ11- und RJ12-Steckern an Geräteanschluss- und Rangierschnüre zu vermeiden.
5. Jeder passive Port in modularer Bauweise in einer Installationsstrecke soll über eine separate Potentialanschlussmöglichkeit verfügen
6. Bei einer geschirmten Verkabelung darf der Kabelschirm an der Komponente nicht als Zugentlastung verwendet werden, wie in DIN EN 50174-2 Punkt 5.3.6.3. beschrieben

Für 19" Patch Panel Cat.6A, wird vorgeschrieben:

1. Von Messlabor ist ein 2 Connector Permanent Link Klasse EA nachzuweisen
2. Sie sollen geeignet für PoE+ gemäß IEEE 802.3at sein
3. ein optimiertes Kontaktdesign zur Vermeidung von Abreißfunken im Kontaktruhebereich haben
4. Kontaktüberbiegeschutz in den passiven Ports ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen, um im Betrieb einen Netzausfall durch Verwendung von z.B. RJ11- und RJ12-Steckern an Geräteanschluss- und Rangierschnüre zu vermeiden
5. Jeder passive Port in modularer Bauweise in einer Installationsstrecke soll über eine separate Potentialanschlussmöglichkeit verfügen
6. Der Potentialausgleichsanschluss des 19"-Trägers/Gehäuses erfolgt durch beiliegendes Erdungs-Set 0,3 m. Die Installationsplanung und Praktiken in Gebäuden nach DIN/EN 50173-2 sind bezüglich des Schirmanschlusses bei Verwendung von geschirmten Verkabelungssystemen zu berücksichtigen
7. Kabelschirm darf nicht als Zugentlastung verwendet werden wie in DIN EN 50174-2 Punkt 5.3.6.3. beschrieben
8. Frontblenden sind mit Bohrungen zu auszustatten, die das nachträgliche Anbringung einer RFID-Antenne zur Aufrüstung zu einem AIM-fähigen System ermöglichen

Für Geräteanschluss- und Rangierschnüre Cat6A

1. Geräteanschluss/Rangierschnüre muss von einem Messlabor getestet sein und den Bewertungsstandard nach EN 50173 erfüllen
2. Es müssen die Vorgaben DIN EN 61935-2 erfüllt werden
3. Sie sollen geeignet für PoE+ gemäß IEEE 802.3at
4. Es ist ein optimiertes Kontaktdesign zur Vermeidung von Abreißfunken im Kontaktruhebereich zu verwenden. Diese Funktion in Zusammenhang mit dem Design in den passiven Ports der Geräteanschlussdosen und Patchpanels ist bei Angebotserstellung per

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Datenblätter nachzuweisen

5. Die Tüllen der Stecker müssen die nachträgliche Anbringung eines Clipses mit Transponderhalterung zur Aufrüstung zu einem AIM-System unterstützen
6. Der Nachweis ist bei Angebotsabgabe zu erbringen

Bei Angebotsabgabe sind für Geräteanschluss- und Rangierschnüre Datenblätter mitzuliefern, die mindestens nachfolgende Angaben beinhalten:

1. Struktur des eingesetzten Kabels, empfohlen S/FTP
2. Aderndicke in AWG, Anzahl der Litzenleiter, z.B.: AWG 27/7
3. Adermaterial, Cu keinesfalls CCA
4. Hersteller und Typ des verwendeten Steckers
5. mindeste Lebensdauer in Steckzyklenanzahl des verwendeten Steckers
6. Protokoll über eingehaltene Crimptiefen der Kontakte
7. Nachweis über 360°-Schirmkontaktierung zwischen verwendeten Kabel und Stecker

In der DIN/EN 50174 vorgegebenen Maßnahmen zur Überprüfung sind einzuhalten.

Spezifikation DIN EN 50174-1: 2015-02

1. Anforderung an die Festlegung der Installation einer informationstechnischen Verkabelung (Qualitätsplan) und Spezifikation eines Automatisierte Infrastrukturmanagementsysteme (AIM-Systeme)
2. Anforderungen für Installateure einer informationstechnischen Verkabelung

Spezifikation DIN/EN 50174-2: 2015-02

1. Festlegung der Trennklassen (Trennung zwischen metallenen informationstechnischen Kabeln und Stromversorgungskabeln)
2. Stromverteilungsanlagen und Blitzschutz
3. Auswahl der Anschlusskomponenten (Erdungsanschluss erforderlich und empfohlen wird eine mechanische Sicherheit beim Einsatz von RJ11/12)
4. Bei einer geschirmte Verkabelung dürfen Kabelschirme nicht als Zugentlastung genutzt werden (Komponenten wie zum Beispiel RJ45 Anschlussdosen, Module u.s.w mit getrennter Schirm/Zugentlastung verwenden)
5. Nachrüstbarkeit eines farblichen Kodiersystems nach Wunsch des Nutzers

Spezifikation DIN/EN 50310 (VDE 0800-2-310):2011-05

1. Vermaschtes Erdungsnetz
2. Elektromagnetische Störungen durch ein vermaschtes Erdungsnetz verringern sich deutlich, wenn die Maschenabmessung verringert wird.
3. Anstelle eines Potentialausgleichsleiters sollen mehrere Potentialausgleichsleiter, einschließlich solcher, die Gebäudestrukturen nutzen, eingesetzt werden, da dies die Impedanz der erstellten Verbindung verringert.
4. EN 300253, ITU-T K.27 und ITU-T K.31 geben weitere Informationen zu Ausführungen des Potentialausgleiches in Teilnehmergebäuden für Einrichtungen der Telekommunikationstechnik, und zwar für Gebäude und Anlagen.
5. Verbesserte Potentialausgleichsanlage in einem Gebäude
6. Datenleitungen sind eng an den Teilen der Potentialausgleichsanlage entlangzuführen.
7. Eine Erweiterung der Informationstechnischen Anlage in einem Gebäude, z.B. informationstechnische Anlagen in verschiedenen Stockwerken, die metallenen miteinander verbunden sind, kann eine Erweiterung einer solchen Minimalausführung der gemeinsamen Potentialausgleichsanlage zu einer dreidimensionalen Gitterkonstruktion erforderlich machen, die dann einem Faradayschen Käfig nahekommt (EN 300253:2002)

Beschreibung einer Lichtwellenleiter Kommunikationskabelanlage

DIN/EN 50173-1 bis DIN/EN 50173-6, DIN/EN 50174-1 bis DIN/EN 50174-3

Für das Projekt wird eine, anwendungsneutrale Kommunikationskabelanlage in Gebäuden, für dienste-unabhängige, universell einsetzbare Verkabelung zur Unterstützung von informations- und kommunikationstechnischen Netzanwendung gefordert.

Die technischen Vorgaben entnehmen Sie der DIN/EN 50173 und die Installationsplanung sowie Installationspraktiken sind in der DIN/EN 50174 beschrieben.

Die technischen Vorgaben für die Netzanwendungen sind DIN/EN 50173 enthalten.

Die Anschlusskomponenten müssen mindestens folgende Parameter erfüllen:

Für die Geräteanschlussdose, wird vorgeschrieben:

1. 2 Stück SC- oder LC- Duplex Kupplungen, Keramik/Metall

Für 19" Patch Panel, wird vorgeschrieben:

1. mit SC- oder LC- Duplex Kupplungen, Keramik/Metall, rückversetzbar

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2. für 4 ankommende Kabel, Kabeleinführung 2xM20 und 2xM25,
3. für Einsatz von Kabelaufteiler von 4-24fach passen in M20
4. Kabelaufteiler wird mit Gegenmutter fest fixiert
5. Je nach Bauart, ausziehbar für Spleißtechnik oder Fixeinbau für vorkonfektionierte Trunkkabel wird erwartet, dass die Frontblenden direkt mit RFID-Antennen oder nachrüstfähig für die Anbringung von RFID-Antennen zur sofortigen oder späteren Erweiterung zu einem AIM-fähigen System ausgestattet sind.

Für die Geräteanschlusskabel, wird vorgeschrieben:

1. SC Duplex auf SC Duplex Farbe je nach Fasertyp, oder
2. SC Duplex auf LC Duplex Farbe je nach Fasertyp, oder
3. LC Duplex auf LC Duplex Farbe je nach Fasertyp, technische Vorgaben
4. nach Netzanwendung einzuhalten, Zugbelastung je Einsatzbedingung

Für die Netzanwendung 10 GBASE-SR/SW wird je nach Übertragungslänge eine OM3 oder OM4 Faser eingesetzt. In der DIN/EN 50174-2 wird ein verbessertes Übertragungsverhalten mit vorkonfektionierten Kabel beschrieben. Die Zugbelastung des Faseraufteilers soll die Zugbelastung der Kabeleigenschaften unterstützen.

Die Steckertüllen der Geräte- und Rangierschnüre für optische Anwendungen sollen so gestaltet sein, das die üblichen Duplexklammern durch neuartige Duplexklammern mit Transponderhalterung ausgetauscht werden können, um das gesamte Verkabelungssystem bei Bedarf auf AIM-Fähigkeit nachrüsten zu können.

Die Anschlusskomponenten für die Netzanwendung 10 GBASE-SR/SW, 10 GBASE-LR/LW müssen folgende Parameter einhalten:

Für den Geräteanschluss wird vorgeschrieben:

In der DIN/EN 50173-1 (LC/SC) und in der DIN/EN 50173-5 (LC/MPO) werden die Steckverbinder beschrieben und auf die Produktnormen verwiesen.

Die Verbindungstechnik für Lichtwellenleiter ist in DIN/EN 50173-1 und DIN/EN 50174-1 beschrieben.

Der LWL-Farbcode ist in der VDE 0888 beschrieben. Den entsprechenden Fasertyp entnehmen Sie der DIN/EN 50173-1. Er ist in den Tabellen für die unterstützten anwendungsneutralen Netzanwendungen zugeordnet.

In der DIN/EN 50174 vorgegebenen Maßnahmen zur Überprüfung der fest installierten Verkabelungsstrecke sind einzuhalten.

Spezifikation DIN/EN 50174-1

1. Anforderung an die Festlegung der Installation einer informationstechnischen Verkabelung (Qualitätsplan)
2. Es muss immer der Nachweis über Dämpfung, Länge und Polarität erbracht werden.
3. Anforderungen für Installateure einer informationstechnischen Verkabelung
4. Spezifikation DIN/EN 50174-2 in Gebäuden
5. Anforderungen für Installateure einer informationstechnischen Verkabelung

Spezifikation DIN/EN 50174-3 im Freien

Spezifikation DIN EN 50346 Prüfen einer installierten Verkabelung

1. Zusätzlich darf die letzte vom Hersteller durchgeführte Kalibrierung der Geräte nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Der Nachweis ist durch einen Kalibrierungsaufkleber am Gerät nachzuweisen
2. Die Seriennummern der verwendeten Geräte ist für jede einzelne Meßstrecke zu dokumentieren
3. Ebenfalls sind die Geräte-/Seriennummern der verwendeten Meßadapter (PL, Channel, Meßschnüre) für jede einzelne Meßstrecke zu dokumentieren sowie die erreichte Lebensdauer in Anzahl der Steckzyklen zu Beginn der Abnahmemessungen
4. Vor Neubeginn einer Meßreihe, mindestens einmal pro Tag, sind die verwendeten Meßgeräte und -adapter abzugleichen
5. Die Nachweise sind zu erbringen, wann und zwischen welchen Meßstrecken ein Abgleich erfolgt ist, sowie welche Art des Abgleiches erfolgt ist
6. Für jede Messung einer Verkabelungs-/Installationsstrecke und für jeden Abgleich ist die durchführende Person zu dokumentieren

5.2.10

Verteiler Standschrank Einbau 19-Zoll-Komponenten Stahlblech besch IP2X B 0,8m T 1m

Verteiler als Standschrank für Datennetze, Türanschlag wahlweise links/rechts, einschl. Sockel, Höhe 100 mm, zum Einbau von 19-Zoll-Komponenten, aus Stahlblech, beschichtet, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), mit zwei zweiflügligen Türen aus gelochtem Stahlblech, mit Schwenkgriffen und Sicherheitsschlössern, mit Seitenwänden, Seitenwände abnehmbar, mit Lüfterdeckel, mit Dachplatte mit Kabeleinführung, mit Bodenplatte mit Kabeleinführung, mit 19-Zoll-Einbaugestell (vorne und hinten) und Kabelführungsbügel, Breite 0,8 m, Tiefe 1 m, 40 Höheneinheiten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2.20	1,000	St		
	Kabelabfangschiene Verteiler			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Kabelabfangschiene, für Verteiler.			
5.2.30	6,000	St		
	Leuchte Lampe Steckdose Abzweigdose 230V Verteiler			
	Leuchte mit LED, Steckdose und Abzweigdose, 230 V AC, für Verteiler.			
5.2.40	1,000	St		
	Potentialausgleichsschiene			
	Potentialausgleichsschiene.			
5.2.50	1,000	St		
	Türkontakt Verteiler			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Türkontakt, für Verteiler.			
5.2.60	1,000	St		
	Schrankbelüftung 200m3/h 230V			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Schrankbelüftung als Dachlüftereinbauteil, Luftleistung freiblasend mind. 200 m3/h, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Geräuschentwicklung kleiner 50 dB(A), mit Temperaturregler und integriertem Staubfilter.			
5.2.70	1,000	St		
	Installationsschiene 230V Abzweigdose 5 Steckdosen ÜSS			
	Installationsschiene, 230 V AC, mit Abzweigdose, mit 6 Steckdosen, Netzfilter und Überspannungsschutz, als 19-Zoll-Bauteil.			
5.2.80	3,000	St		
	Kabelführungsring Verteiler			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Kabelführungsring, für Verteiler.			
5.2.90	10,000	St		
	Sicherheitsschloss Verteiler			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Sicherheitsschloss, für Verteiler.			
5.2.100	2,000	St		
	Rangierpanel 1HE			
	STLB-Bau 2014-10 061 1113			
	Rangierpanel, waagrecht, eine Höheneinheit.			
5.2.110	10,000	St		
	Datenkabel Horizontal-/Steigbereich Kat.7A geschirmt 4x2xAWG23 vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2014-10 061 5039			
	Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, geschirmt, 4 x 2 x AWG 23, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle,			
	Hersteller/Typ !			
	<u>.....!</u>			
	vom Bieter einzutragen			
	.			
5.2.120	250,000	m		
	Datenkabel außen Kat.7A geschirmt 4x2xAWG23			
	STLB-Bau 2020-10 061 5039			
	Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse b DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, Hersteller und Typ !!			
	vom Bieter einzutragen .			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2.130	250,000	m		
Patchfeld symm. 1HE 24x8 modular Kat.6A Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, 24 x 8, modular, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, Funkstörstrahlung DIN EN 55022 (VDE 0878-22), Klasse B, Hersteller/Typ !! vom Bieter einzutragen, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51. AIM-vorbereitet				
5.2.140	1,000	St		
Datenanschlussdose symm. Kat.6A 2Ports Installationskanal Datenanschlussdose, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, modular, 10 GBit, Funkstörstrahlung DIN EN 55022 (VDE 0878-22), Klasse B, 2 Ports, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), für Einbau in vorh. Installationskanal, mit Zentralplatte DIN 49075-2 in orange und Abdeckung, Steckrichtung 45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster, Hersteller/Typ !! vom Bieter einzutragen				
5.2.150	5,000	St		
Daten-Anschlusskabel symm. L 1m Daten-Anschlusskabel als Patchkabel, symmetrisch, Länge 1 m, geschirmt. Kategorie 6A (tiefgestellt) Mantelfarben sind vor Bestellung mit AG abzustimmen				
5.2.160	5,000	St		
Daten-Anschlusskabel symm. L 2m Daten-Anschlusskabel als Patchkabel, symmetrisch, Länge 2 m, geschirmt. Kategorie 6A (tiefgestellt) Mantelfarben sind vor Bestellung mit AG abzustimmen				
5.2.170	5,000	St		
Daten-Anschlusskabel symm. L 3m Daten-Anschlusskabel als Patchkabel, symmetrisch, Länge 3 m, geschirmt. Kategorie 6A (tiefgestellt) Mantelfarben sind vor Bestellung mit AG abzustimmen				
5.2.180	5,000	St		
Patchfeld Spleißkassette LWL ausziehbar OS 2 LCD STLB-Bau 2018-04 061 5773 Patchfeld mit Spleißkassette und allem systembedingten Zubehör, LWL, eine Höheneinheit, ausziehbar, modular, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1, mit Steckgesicht LCD- Durchführungskupplungen, Ferrulen aus Zirkonia Keramik, Kontakte mit PC, DIN EN 61753-1, Assemblierungsklasse Grade C, Anzahl Ausbrüche 12, Anzahl Kupplungen 12, Anzahl Pigtails '24' St, Anzahl Fusionsspleiße wie Anzahl Pigtails.				
5.2.190	6,000	St		
Pigtail LWL L 2 m LCD STLB-Bau 2018-04 061 5778 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1, 1 E 9/125, als Kabelpigtail,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge Kabel '2' m,		
		mit Steckgesicht LCD-Stecker, DIN EN 61753-1, Assemblierungsklasse Grade C, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.		
5.2.200	80,000	St		
		Patchkabel LWL L 2 m LCD 2. Seite LCD		
		STLB-Bau 2018-04 061 5777		
		Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1, 2 E 9/125,		
		Länge Kabel '2' m,		
		mit Steckgesicht LCD-Stecker, DIN EN 61753-1, Assemblierungsklasse Grade C, 2. Seite mit LCD-Stecker, Kontakte mit PC, DIN EN 61753-1, Assemblierungsklasse Grade C.		
5.2.210	20,000	St		
		Messung Cu PL Link Fa		
		STLB-Bau 2014-10 061 1132		
		Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173, Link Klasse F Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als Standard-Report, in 2-facher Ausfertigung.		
5.2.220	10,000	St		
		Messung LWL OF10000		
		STLB-Bau 2014-10 061 1132		
		Messung LWL-Kabel, DIN EN 50173, OF 10000, Nachweis der Polarität, Länge und Einfügedämpfung.		
5.2.230	104,000	St		
		Verteilerkasten symm. Erdungsschiene Stahlblech besch		
		STLB-Bau 2018-04 061 1022		
		Verteilerkasten mit Erdungsanschluss DIN 47615, symmetrisch, mit Erdungsschiene, aus Stahlblech, beschichtet, für Montage in trockenen Räumen, für Trennleisten, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik,		
		Anzahl Leisten '10' St,		
		verschleißbar und anreihbar.		
5.2.240	2,000	St		
		19"-Switch-Kameranetzwerk		
		19"-Switch Kameranetzwerk		
		Switch 24x SFP Port Man 19"		
		- Ruckelfreie Videoübertragung bei voller Portleistung		
		- Managebar, Ringfähig, L3-Funktionen, Lüfterlos		
		- Fehlerbehandlung und Sicherheit		
		- Netzwerkstrukturierung mittels IEEE802.3ah und IEEE802.1ag		
		Dieser Layer-2/3 Switch mit weitreichenden L3Funktionen wurde eigens für Anwendungen mit hoher Datenlast,		
		Technische Daten: Kupfer Ports: 4 x 10/100/1000TX, RJ45, Combo LWL Ports: 24 x 100/1000SFP; Backplane: 48 GBit/s MAC Tabelle: 32k Konfiguration: Konsole, Web; GUI, SNMPv1, v2c und v3 Porteinstellungen: Port disable/enable. Auto negotiation 10/100/1000Mbps. Flow Control disable/enable. Datenrate Kontrolle auf jedem Port. Max. Framesize, Power Control; Port Status: Anzeige pro Port: Geschwindigkeit Link Status, Flow; Control Status. Auto negotiation status, trunk status. Layer 3; Funktionen: IPv4 und IPv6 Unicast: statisches Routing VLAN ; 802.1Q Tagged based VLAN, bis zu 4k VLAN IDs, Q-in-Q, private; VLAN Link Aggregation: IEEE 802.3ad LACP / Static Trunk, unterstützt 26 Gruppen von 4-Port trunks oder static trunk QoS: Traffic classification basiert, Strict priority und WRR, 4-level priority für Switching - Port Nummer - 802.1p priorityDS/TOS field in IP Packet Security: SSH, SSL, 802.1X RADIUS, Port Security, ACL mit MAC, IP, MULTicast u.v.a. Multicast: IGMP v1/v2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

snooping, bis 1024 Multicast Gruppen,
 Source-Specific; Multicast, IGMP Proxy Topologie:
 STP, RSTP, MSTP Speisespannung: 100-240VAC,
 50-60Hz, und 48VDC, redundante Einspeisung

möglich; Leistungsaufnahme: Max. 30W
 Betriebstemperatur: 0°C bis 40°C; Abmessungen:
 442 x 212 x 44mm (BxTxH) Normen: IEEE 802.3;
 10Base-T IEEE 802.3u 100Base-TX/100BASE-FX IEEE
 802.3z Gigabit; SX/LX IEEE 802.3ab Gigabit
 1000T IEEE 802.3x Flow Control and; Back pressure
 IEEE 802.3ad Port trunk with LACP IEEE
 802.1d; Spanning tree protocol IEEE 802.1w Rapid
 spanning tree protocol; IEEE 802.1s Multiple
 spanning tree protocol IEEE 802.1p Class of
 service IEEE 802.1Q VLAN Tagging IEEE 802.1x Port
 Authentication; Network Control IEEE 802.1ab LLDP

Hersteller/Typ 'Geutebrück / RY-LGS025-24 '

oder gleichwertig,

Hersteller/Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

5.2.250	1,000	St		
---------	-------	----	--	--

SFP-Transceiver für Einbau in
 SFP-Transceiver für Einbau in vorgenannten 19"-Switch
 SFP Gigabit Ethernet Transceiver 1,25GB & 1.0625GB, 1310nm Monomode 10km

Anschluß: 2x LC

Hersteller/Typ 'Microsens / MS100210D '

oder gleichwertig,

Hersteller/Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

5.2.260	20,000	St		
---------	--------	----	--	--

19"-Switch Viewer-Netzwerk
 19"- Switch Viewer-Netzwerk

8x RJ45 1GB PoE+ Manage 19"

- Aktive Überwachung der Kamera mit Neustart bei Ausfall
- Aktive Überwachung der PoE-Speisung, z.B. bei zu großer Leistungsentnahme
- Aktive Verwaltung der PoE-Leistung mit zeitversetztem Start

- Videofreundliche Eigenschaften für eine ruckelfreie Videoübertragung bei voller Portbelegung

Technische Daten: Kupfer Ports: 8 x 10/100/1000TX, mit PoE+,
 45RJ; LWL Ports: 1 x; 100/1000, SFP / 1 x 10/100/1000TX, RJ45 Combo Port;
 Backplane: 20Gbit/s;
 MAC Tabelle: 8k;
 Konfiguration: Web GUI, SNMPv1, v2c, 3, kein Konsolenport
 Porteinstellungen: Port disable/enable. Autonegotiation 10/100/1000M bps. Flow Control
 disable/enable.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.3				
5.3.10				
5.3.20				
5.3.30				
5.3.40				
5.3.50				
5.3.60				
5.3.70				
5.3.80				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.4				
5.4.10				
5.4.20				
5.4.30				
5.4.40				
5.4.50				
5.4.60				
5.4.70				
5.4.80				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorkonfektionierte IP67-Mastbox für Außeneinsatz zur Aufnahme eines Micro-Switches mit PoE/PoE+ Funktion, 230VAC Klemmen, inkl. 48 VDC Stromversorgung, Faserkassette, 1x PGL6, 1x PGL3, 2x PGL1 Verschraubungen, ohne Micro-Switch

Hersteller/Typ 'Microsens / MS711000-230NT48'

oder gleichwertig,

Hersteller/Typ '_____'

.....!
vom Bieter einzutragen

5.4.110	20,000	St		

Micro-Switch für den Einbau in Mastbox
Micro-Switch für den Einbau in vorgenannte Mastbox

für Anwendungen mit erhöhten Ansprüchen an Robustheit und Zuverlässigkeit wie IP-Video
Der Micro-Switch zeichnet sich durch seine kompakte Bauform aus und kann speziell dort zum Einsatz kommen, wo wenig Platz zur Verfügung steht, wie etwa in kleinen Gehäusen oder Elektroverteiltern. Mit seiner 45 mm-Bauform passt der Micro-Switch exakt in Standardausschnitte, eine mitgelieferte Halterung ermöglicht die direkte Montage auf DIN-Schienen.
Bei Abmessungen von 90x45x58 mm stehen mehrere Gigabit-Ports zur Verfügung: 10/100/1000Base-T-Ports mit Power-over-Ethernet+ (PoE+) nach IEEE 802.3at.

Der Micro-Switch bietet einen erweiterten Temperaturbereich von -25..+65 °C und verfügt über alle Sicherheits- und Management-Features der aktuellen Industrial-Ethernet-Gerätegeneration.

Gigabit Ethernet ruggedized Micro-Switch,

- vertikale Version,
 - 4x10/100/1000T
 - 2x SFP-Uplink 100/1000X Port (dual speed),
 - DIN-Schienenhalter integriert,
 - 44..57 VDC Stromversorgungsanschluss,
 - managementfähig (web/Telnet/SNMP/ opt. NMP software),
- VLANs, QoS, Security,
- 4x Power-over-Ethernet+ (PSE)

Hersteller/Typ 'Microsens / MS440217PMXH-48G6'

oder gleichwertig,

Hersteller/Typ '_____'

.....!
vom Bieter einzutragen

5.4.120	20,000	St		

SFP-Transceiver für vorgenannten Switch
SFP-Transceiver für vorgenannten Switch

SFP-Transceiver verfügen generell über eine integrierte digitale Diagnostikfunktion und sind je nach Version für Fast Ethernet (100Base-FX) oder Gigabit Ethernet (1000Base-SX/LX) ausgelegt.

- SFP Gigabit Ethernet Transceiver 1000Base-LX,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Monomode 1310nm, - digital Diagnostics, - Temperaturbereich -40..85 °C - 1x Anschluß LC-duplex Hersteller/Typ 'Microsens / MS100210DX ' oder gleichwertig, Hersteller/Typ ! <u>.....!</u> vom Bieter einzutragen			
	20,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KG 440 Starkstromanlagen		
1.1		KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen		
1.2		KG 445 Beleuchtungsanlagen		
1.3		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
2		KG 490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
2.1		Sonstiges		
3		KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen		
3.1		KG 546 Starkstromanlagen		
4		KG 549 Sonstige Außenanlagen		
4.1		Sonstiges		
5		KG 450 Fernmeldetechnik - Videoüberwachung		
5.1		KGR455 - Video- und Antennenanlagen		
5.2		KGR457 - Übertragungsnetze		
5.3		KGR459 - Fernmeldetechnische Anlagen - Sonstiges		
5.4		KGR547 - Fernmeldetechnische Anlagen in Aussenanlagen		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10080-D7-0013**Vergabenummer **21A0052S**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft**Polizeidirektion Schwerin-Neumühle**

Leistung

Außenbeleuchtung Videoüberwachung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0052S	
Baumaßnahme Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft Polizeidirektion Schwerin-Neumühle		
Leistung Außenbeleuchtung Videoüberwachung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10080-D7-0013	Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft
	Polizeidirektion Schwerin-Neumühle
Vergabenummer	Leistung
21A0052S	Außenbeleuchtung Videoüberwachung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0052S	
Baumaßnahme Sicherheitst. Ertüchtg.d.Liegenschaft Polizeidirektion Schwerin-Neumühle		
Leistung Außenbeleuchtung Videoüberwachung		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*